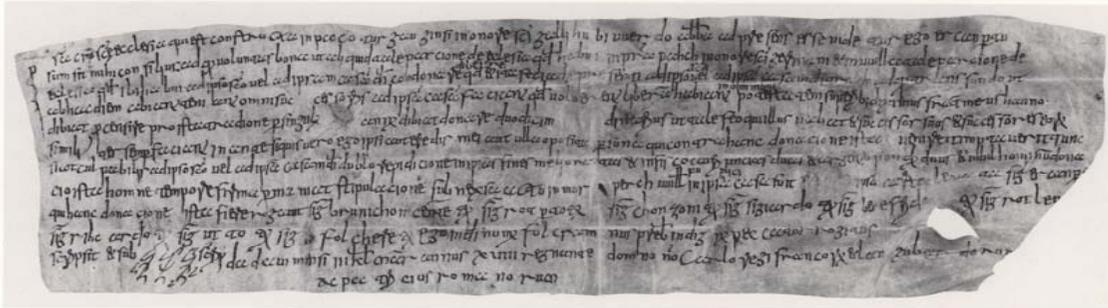


Weil am Rhein – Die Entwicklung des Zentrums

- Stadtentwicklungsgeschichtliche Betrachtung
- Räumlich beschränkt auf Alt-Weil bis Friedlingen
- Historisch stark verkürzte Darstellung



Das „Dorfzentrum“ Alt-Weil – Der Lindenplatz



Originalauszug der
Schenkungsurkunde
von 786
(Stiftsarchiv des Klosters St. Gallen)



Lindenplatz Stapflehus
vermutlich im Jahr 1565

Das „Dorfzentrum“ Alt-Weil – Der Lindenplatz



Weil am Rhein – Die Entwicklung des Zentrums



Stadtentwicklung

Blick vom Isteiner Klotz gegen Basel
Peter Birmann (um 1800)



Johann Gottfried Tulla

(*20.03.1770 in Karlsruhe; † 27.03.1828 in Paris)

Der Abschnitt von Karlsruhe bis Basel wurde 1840 in Angriff genommen.

Erst 1876 nahm der Rhein das neue Bett endgültig an.



Badische Zeitung

Stadtentwicklung



Rolf Frei



Weltfirma Schwarzenbach



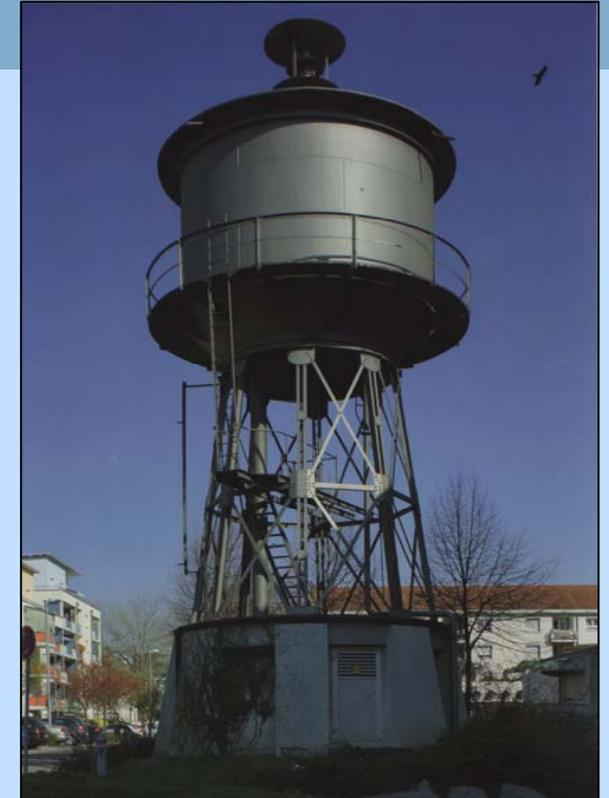
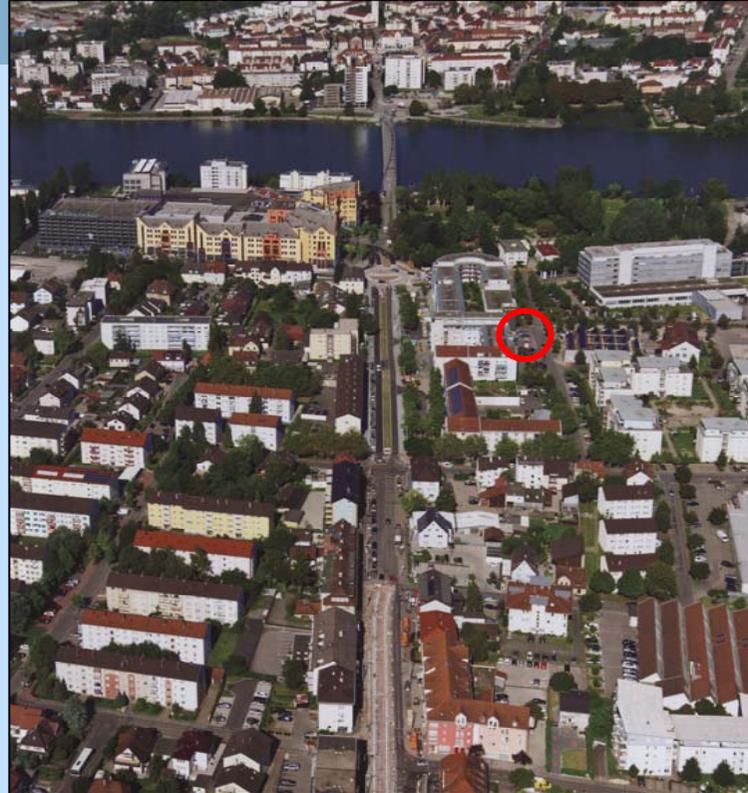
Oliver Welti

Schwarzenbachareal

Stadtentwicklung



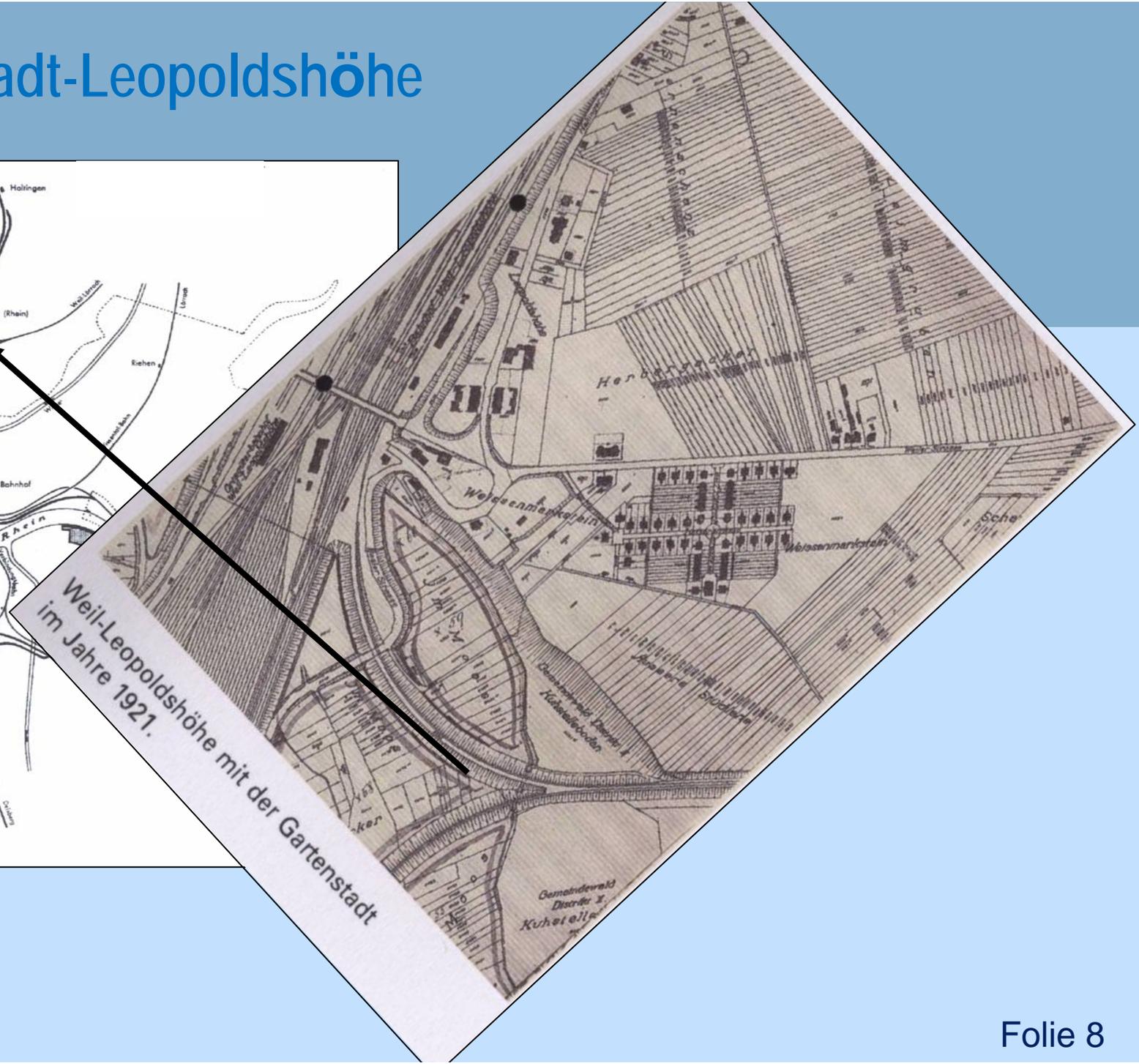
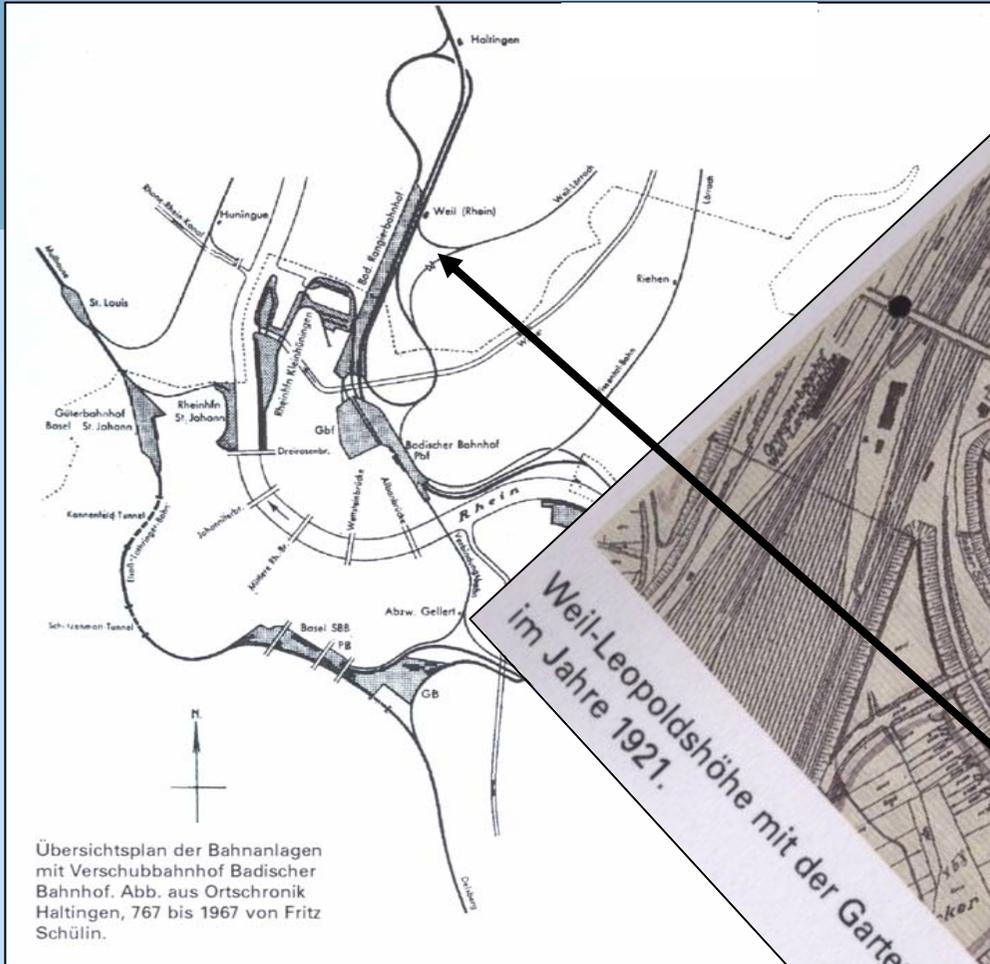
Rolf Frei



Schetty

Schusterinsel

Die Gartenstadt-Leopoldshöhe



Die Gartenstadt-Leopoldshöhe



Das „Zentrum“ der Gartenstadt-Leopoldshöhe



Weil am Rhein – Die Entwicklung des Zentrums

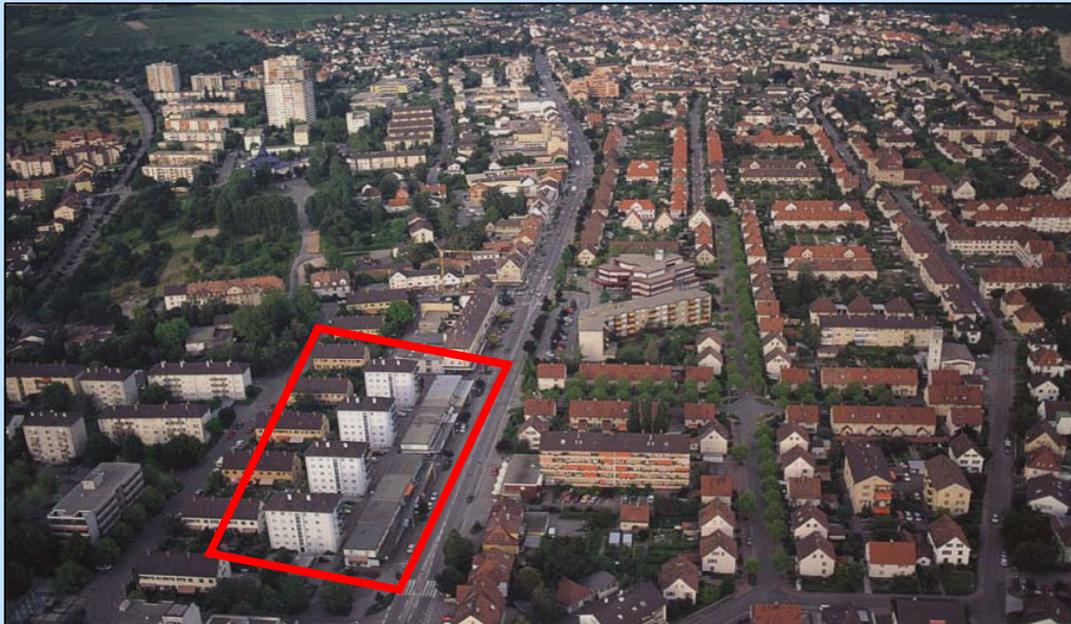
Zwischenfazit Anfang der 50er Jahre:

- Friedlingen – keine Zentrenstruktur erkennbar
- Alt-Weil – Dorfzentrum Lindenplatz
- Gartenstadt-Leopoldshöhe – Marktplatz als Zentrum



Weil am Rhein – Die Entwicklung des Zentrums

Die Kammbebauung der 50er - Jahre



Weil am Rhein – Die Entwicklung des Zentrums

60er Jahre



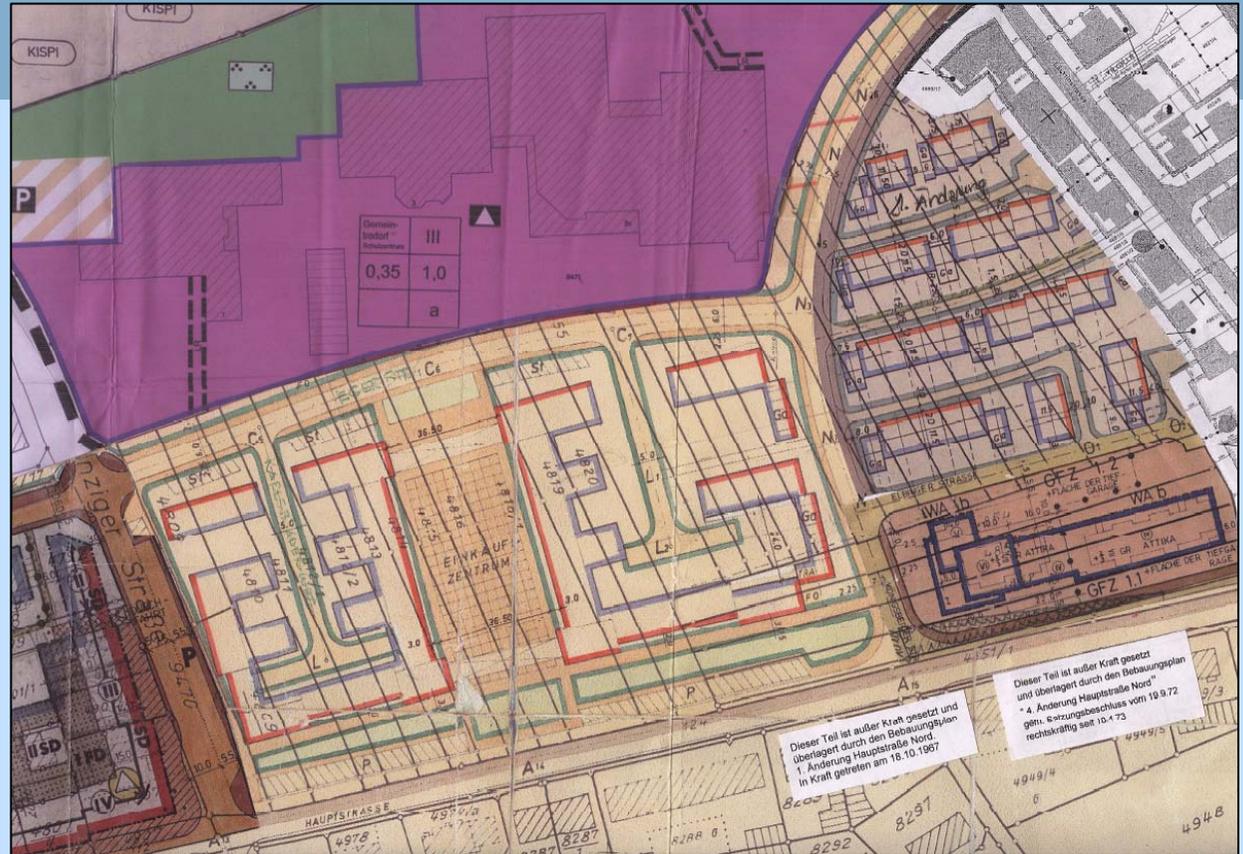
Rathaus



Kant-Gymnasium

Weil am Rhein – Die Entwicklung des Zentrums

70er Jahre



Berliner Platz

Weil am Rhein – Die Entwicklung des Zentrums

70 / 80er Jahre



Oliver Welti

Weil am Rhein – Die Entwicklung des Zentrums

80 / 90er Jahre



Oliver Welti

Weil am Rhein – Zentrum

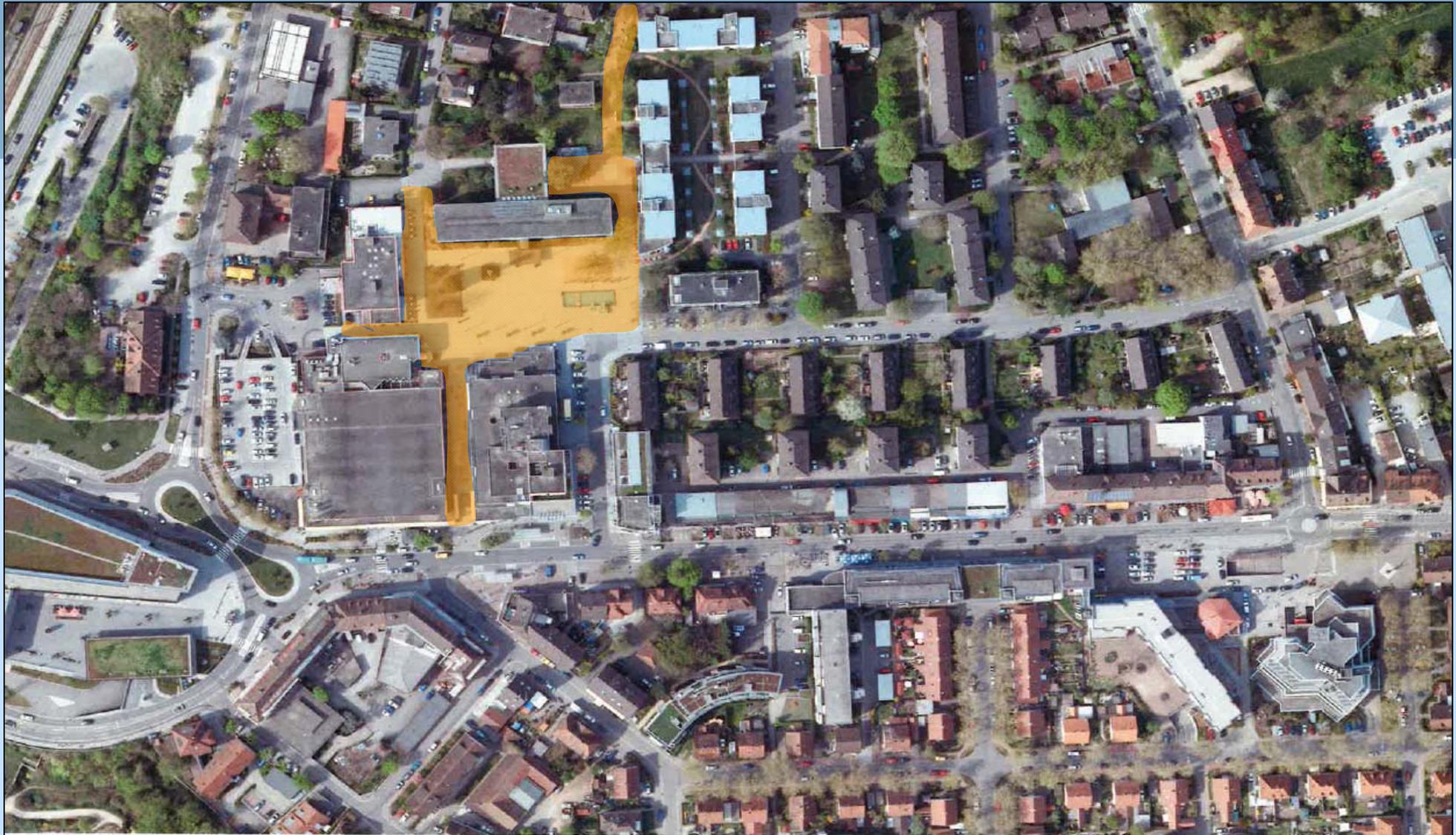


Weil am Rhein – Zentrum

Verkehr



Weil am Rhein – Zentrum Fußgängerzone - Bestand



Weil am Rhein – Zentrum Fußgängerzone - Diskussionsgrundlage

